

Neu: Handtaschen aus Schwarzhals-Gitzi-Fellen



Die Handtaschen werden mehrheitlich aus Gitzi-Fellen hergestellt, die sonst entsorgt werden müssten. Käuferinnen und Käufer unterstützen gleichzeitig den Fonds zum Erhalt und zur Förderung der bedrohten Walliser Schwarzhalsziegen.

Was am Bockmarkt vom 8. April in Naters erstmals im Wallis präsentiert wurde, steht nun, nach der nationalen Ziegenausstellung zum 100-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Ziegenzuchtverbands SZZV, offiziell zur Verfügung: Handtaschen aus Fellen von Schwarzhals-Gitzi.

Die neuen Handtaschen wurden im Rahmen der Projekte zur Förderung und Erhaltung gefährdeter Ziegenrassen (GefRa) hergestellt. Als gefährdet gelten Ziegenrassen, bei denen weniger als 1000 weibliche Zuchttiere im Herdebuch eingetragen sind. In der Schweiz gehören die Appenzeller-, Bündner Strahlen-, Pfauen-, Nera Verzasca- und Stiefelziegen zu diesen gefährdeten Rassen. Mit der Unterstützung des Bundes wird daran gearbeitet, diese Ziegenrassen als Teil der Schweizer Kultur zu erhalten.

Gitzi-Taschen statt Ziegenmilch

Walliser Schwarzhalsziegen, mit einem Herdebuchbestand von mehr als 2000 weiblichen Tieren, gehören aufgrund der höheren Inzuchtgrade ebenfalls zu den gefährdeten Rassen. Schwarzhalsziegen werden wegen ihrer schönen, langen Haare so gut wie nicht mehr gemolken. Man kann daher keine Ziegenmilch-Produkte herstellen. «Dennoch wollte man auch für Schwarzhalsziegen-Züchter ein zweites Standbein finden, damit die Rasse längerfristig wirtschaftlich überleben kann», erklärt GefRa-Projektleiterin Catherine Marguerat, seit rund einem Jahr auch Geschäftsführerin des SZZV. «Ziel war es, etwas auf den Markt zu bringen, das in der Schweiz und aus Schweizer Material hergestellt ist.» Handtaschen aus den schönen schwarz-weißen

Schwarzhalsziegen-Fellen herzustellen, bot sich da regelrecht an. Es werden möglichst viele Felle verwendet, die sonst entsorgt werden müssten.

bedrohten Walliser Schwarzhalsziegen zu finanzieren.

www.oziv.ch ab Herbst 2006

Im Rahmen der im vergangenen Februar neu gegründeten Vermarktungskommission des OZIV wird zurzeit an einer eigenen Internet-Homepage unter www.oziv.ch gearbeitet, welche auch einen Marktplatz enthalten wird. Die neuen Handtaschen können voraussichtlich ab Herbst 2006 über diese Internet-Adresse bestellt werden. Bis dahin sind sie erhältlich beim Oberwalliser Ziegenzuchtverband, Geschäftsstelle, 3983 Bister (Tel. 079 628 97 25) oder beim Schweizerischen Ziegenzuchtverband, Gefährdete Rassen, Postfach, 3000 Bern 14. Das kleine Modell (19 x 25 x 9 cm) kostet 168 Franken, das mittlere Modell (22 x 30 x 10 cm) 228 Franken und die grosse Tasche (26 x 34 x 10 cm) ist für 248 Franken zu haben. Ein Teil des Verkaufserlöses aus den Taschen wird in einen speziellen Fonds einbezahlt, um weitere Projekte zum Erhalt und zur Förderung der